

VOLTAIRE-Programm

Bewerbungsbogen Austauschjahr 2010/2011

① Hinweise zum Ausfüllen der VOLTAIRE-Bewerbung

Sie bewerben sich hiermit um einen Austausch, der insgesamt ein Jahr dauern wird. Damit der Austausch erfolgreich gelingen kann, müssen die beiden Austauschpartner möglichst gut zueinander passen. Dazu dienen die Angaben in diesem Bewerbungsbogen, der demnach sehr sorgfältig auszufüllen ist.

- ☐ Der Bewerbungsbogen ist von dem Schüler/der Schülerin, den Eltern und der Schule gut leserlich und sorgfältig auszufüllen und zu unterschreiben. Bitte beachten Sie, dass unvollständige Bewerbungen nicht berücksichtigt werden können.
- ☐ Die Rubriken, die mit * versehen sind, sind in deutscher und in französischer Sprache auszufüllen.
- ☐ Die Rubriken, die mit ** versehen sind, sind in GROSSBUCHSTABEN auszufüllen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Teilnahme am Programm nicht garantiert werden kann und dass sie einerseits von der Motivation und den schulischen Leistungen und andererseits von der Zahl der französischen Bewerber(innen) und deren Profil abhängt.

Diesem Bewerbungsbogen sind folgende Anlagen beizufügen:

- ☐ ein mindestens dreiseitiger Brief, in dem Sie sich auf Französisch Ihrem zukünftigen Austauschpartner vorstellen. Hier können Sie Auskunft über sich selbst, Ihre Interessen, Ihre Motivation zur Teilnahme an diesem Programm, Ihre Familie, Ihren Alltag zu Hause und in der Schule etc. geben. Somit ermöglichen Sie Ihrem zukünftigen Austauschpartner, sich ein besseres Bild von Ihnen zu machen;
- ☐ aktuelle Fotos (mindestens 6), auf denen Sie, Ihre Familie, Ihre Wohnung/Ihr Haus von innen und außen, **Ihr Alltag**, Ihre Freunde, Ihre Schule etc. zu sehen sind. Bitte kleben Sie diese Fotos auf ein oder mehrere A4-Blätter;
- ☐ ein formloses Schreiben Ihrer Eltern, in dem das Zusammenleben der Familie und die Vorstellungen, die sie mit der Teilnahme am VOLTAIRE-Programm verbinden, beschrieben werden;
- ☐ eine Kopie der beiden letzten Zeugnisse.

Die Bewerbungsunterlagen sind über die Schulleitung in 3-facher Ausführung bei der zuständigen Schulbehörde des Bundeslandes einzureichen. Es wird gebeten, die Bewerbungen nicht zu binden oder zu tackern, sondern nur normale Büroklammern zu benutzen.

Bewerbungsschluss ist voraussichtlich im Oktober 2009. Bitte beachten Sie dazu den individuellen Abgabetermin Ihrer zuständigen Schulbehörde.

I. VON DEM/DER BEWERBER(IN) AUSZUFÜLLEN

I. PARTIE A REMPLIR PAR LE/LA CANDIDAT(E)

Sie selbst/Vous-même

Name/Nom **

Vorname/Prénom **

Geburtsdatum und -ort
Date et lieu de naissance

Staatsangehörigkeit
Nationalité

(Wenn Sie nicht die Staatsbürgerschaft eines Landes im Schengen-Raum besitzen, erkundigen Sie sich bitte, welche Reisedokumente Sie für den Aufenthalt in Frankreich benötigen.
Si vous ne possédez pas la nationalité d'un pays de l'espace Schengen, renseignez-vous sur les documents de voyage à avoir en votre possession pendant le séjour en France.)

Geschlecht/Sexe ☐ weiblich/féminin ☐ männlich/masculin

Vollständige Anschrift
mit PLZ **

Adresse complète **

persönliche E-Mail**

Mél personnel ** Bitte eine E-Mail-Adresse einrichten, falls Sie keine haben./Merci de créer une adresse électronique si vous n'en avez pas.

Blog **

Telefonnummer 0049..... Handynummer 0049.....
Numéro de téléphone Numéro de portable

Schulsituation/Situation scolaire

Ihre derzeitige Klasse/Votre classe actuelle.....

Bundesland, Name und vollständige Anschrift der Schule/Bundesland, nom et adresse complète de l'établissement

E-Mail/Mél **

Webseite/Site internet

Telefonnummer 0049..... Faxnummer 0049.....
Numéro de téléphone Numéro de fax

Entfernung Haus-Schule (in Min.) Transportmittel
Distance école-maison (en min.) Moyen de transport

Sind Sie.../Êtes-vous.....
☐ im Internat?/interne ?
☐ zum Mittagessen in der Schulkantine?/demi-pensionnaire ?
☐ zum Mittagessen zu Hause?/externe ?

Aktuelles Foto

(Bitte die Rückseite des Fotos mit Namen versehen)

Photo récente

(Merci d'indiquer votre nom au dos de la photo)

Erlernte Fremdsprachen/Langues vivantes apprises

1. Fremdsprache/LV1 seit/depuis Jahren/ans
2. Fremdsprache/LV2 seit/depuis Jahren/ans
3. Fremdsprache/LV3 seit/depuis Jahren/ans

Sonstige Fremdsprachen/Autres langues (außerschulisch/extrascolaire):.....

Austausch/Echange

1. Sie haben schon eine(n) Austauschpartner(in)/Votre correspondant(e) est déjà identifié(e).

Name und Vorname/Nom et prénom

.....

Name und Stadt seiner/ihrer Schule/Nom et ville de son établissement

.....

Bitte versichern Sie sich, dass er/sie sich auch für das Voltaire-Programm beworben hat.

Assurez-vous que ce/cette correspondant(e) a également posé sa candidature au programme Voltaire.

2. Ihr(e) Austauschpartner(in) steht noch nicht fest./Votre correspondant(e) n'est pas encore identifié(e).

Gewünschte(r) Austauschpartner(in)/Correspondant(e) souhaité(e)

☐ Mädchen/fille ☐ Junge/garçon ☐ egal/indifférent

Würden Sie einem gemischten Austausch zustimmen, wenn es der einzige mögliche wäre?

Accepteriez-vous un(e) correspondant(e) de l'autre sexe si c'était la seule solution ?

☐ ja/oui

☐ nein/non

(Im Falle eines gemischten Austauschs ist ein Einzelzimmer für den/die Austauschpartner(in) erforderlich.

En cas d'échange mixte, une chambre individuelle pour le/la correspondant(e) est indispensable.)

Ihre Familie/Votre famille

Sie wohnen bei ... /Vous habitez chez ...

☐ beiden Eltern/vos deux parents

☐ Ihrer Mutter/votre mère

☐ Ihrem Vater/votre père

☐ Andere, bei wem?/autre, précisez :

(Die Adressfelder müssen nur ausgefüllt werden, wenn sie von der Adresse des Bewerbers/der Bewerberin abweichen.

Les adresses ne doivent être renseignées que lorsqu'elles diffèrent de celle du / de la candidat(e).)

Vater/Père

Name/Nom

Beruf/Profession

Straße/Rue

PLZ und Stadt/Code postal et ville

Tel./Tél.

Tel. (dienstlich)/Tél. (professionnel)

Fax/Fax

Handy/Portable

E-Mail/Mél

Mutter/Mère

Name/Nom

Beruf/Profession

Straße/Rue

PLZ und Stadt/Code postal et ville

Tel./Tél.

Tel. (dienstlich)/Tél. (professionnel)

Fax/Fax

Handy/Portable

E-Mail/Mél

Gehören Sie einer kinderreichen Familie an? (mindestens 2 Geschwister)

Faites-vous partie d'une famille nombreuse ? (au moins 2 frères et/ ou sœurs)

☐ ja/oui

☐ nein/non

Welche Personen leben **während des Austauschs** mit Ihnen zusammen?

Personnes habitant dans votre foyer **durant le séjour** du/de la correspondant(e):

Bruder(Brüder)/Frère(s)

Anzahl/nombre Alter/âge(s)

Schwester(n)/Sœur(s)

Anzahl/nombre Alter/âge(s)

Weitere Person(en)*/Autre(s)*

Spricht eine der o.g. Personen die Partnersprache ?

Une des personnes mentionnées ci-dessus parle-t-elle la langue partenaire ?

☐ ja/oui

☐ nein/non

Spricht eine der o.g. Personen andere Fremdsprachen?

Une des personnes mentionnées ci-dessus parle-t-elle d'autres langues étrangères ?

☐ ja/oui

☐ nein/non

Wenn ja, welche?*/Si oui, lesquelles?

Unterkunft/Hébergement

Wo wohnen Sie?

☐ Wohnung/appartement

☐ Haus/maison individuelle

Où habitez-vous ?

☐ Dorf oder Landstadt (< 5 000 Einwohner)/milieu rural (< 5 000 habitants)

☐ Klein- oder Mittelstadt (>5 000 Einwohner)/ville moyenne (>5 000 habitants)

☐ Großstadt (> 100 000 Einwohner)/grande ville (>100 000 habitants)

Erhält Ihr(e) Austauschpartner(in) ein eigenes Zimmer?

☐ ja/oui

☐ nein/non

Votre correspondant(e) aura-t-il/elle sa propre chambre ?

Wenn nicht, ist ein Einzelbett für den/die Austauschpartner(in) notwendig./Si non, un lit séparé est exigé.

Wenn nicht, mit wem teilt er/sie sich das Zimmer?*/Si non, avec qui partagera-t-il/elle sa chambre?*

Haben Sie Haustiere?/Avez-vous des animaux domestiques à la maison ?

☐ ja/oui

☐ nein/non

Wenn ja, welche?*/Si oui, lesquels ?*

Wenn nein, wären Sie einverstanden, in einer Familie mit Haustieren zu wohnen?/

Si non, accepteriez-vous de vivre dans une famille possédant des animaux domestiques ?

☐ ja/oui

☐ nein/non

Gibt es Haustiere, vor denen Sie sich fürchten?*/Y-a-t-il des animaux domestiques dont vous craignez la présence? *

Gesundheit/Santé

Rauchen Sie?/Fumez-vous ?

☐ ja/oui

☐ nein/non

Raucht ein Familienmitglied?/Un membre de votre famille fume-t-il ?

☐ ja/oui

☐ nein/non

Wenn ja, wird im gesamten Wohnbereich geraucht?

Si oui, fume-t-on dans toutes les pièces de votre logement?

☐ ja/oui

☐ nein/non

Würden Sie eine(n) Raucher(in) als Austauschpartner(in) akzeptieren?

Accepteriez-vous un correspondant fumeur ?

☐ ja/oui

☐ nein/non

Würden Sie einem Austausch mit einem Austauschpartner/einer Austauschpartnerin, in dessen/deren gesamten Wohnbereich geraucht wird, zustimmen, wenn es der einzig mögliche wäre?

Accepteriez-vous de séjourner chez un/une correspondant(e) chez lequel/ laquelle

on fume dans toutes les pièces du logement si c'était la seule solution ?

☐ ja/oui

☐ nein/non

Haben Sie besondere Essgewohnheiten (Vegetarier, Diät,)?*

Avez-vous des habitudes alimentaires particulières (régime végétarien, autre régime...)?*

Haben Sie ein gesundheitliches Problem, psychisch oder physisch, Allergien oder eine Behinderung? Bitte führen Sie im Falle einer Allergie die Allergene auf.*/*Avez-vous un problème de santé physique ou psychologique, des allergies ou un handicap à signaler ? Dans le cas d'une allergie, citez les éléments allergènes.**

Sind sie deswegen in Behandlung?/Suivez-vous un traitement ? ☐ ja/oui ☐ nein/non

Welche Behandlung?*/*Lequel ?**

Müssen Sie regelmäßig zum Arzt?/Devez-vous aller régulièrement chez le médecin ? ☐ ja/oui ☐ nein/non

Persönlichkeit und Interessen/Personnalité, centres d'intérêt

Beschreiben Sie sich mit Hilfe von 5 Adjektiven.*/*Définissez-vous en 5 adjectifs.**

Haben Sie schon mehrere Wochen allein im Ausland verbracht? ☐ ja/oui ☐ nein/non

Avez-vous déjà passé quelques semaines seul(e) à l'étranger ?

Wenn ja, wo und wie lange?/Si oui, où et combien de temps ?

Geben Sie hier die Art Ihrer Hobbys an und wie viel Zeit Sie darauf verwenden. Bitte geben Sie dazu mehr Details in Ihrem Vorstellungsbrief an./Indiquez ici la nature de vos loisirs et le temps que vous y consacrez. Veuillez donner plus de précisions sur ces rubriques dans votre courrier de présentation.

Ehrenamtliche Tätigkeiten* ☐ Pfadfinder/scoutisme

*Pratiques associatives**

☐ soziales oder politisches Engagement/engagement social ou politique

☐ Andere*/autre*:

Künstlerische und kulturelle Aktivitäten*

*Activités artistiques et culturelles **

☐ Kino/cinéma

☐ ins Theater gehen/aller au théâtre

☐ Theater spielen/faire du théâtre

☐ Basteln/bricolage

☐ Fotografieren/foto

☐ Zeichnen und Malen/dessin et peinture

☐ Andere*/autre*:

Wie viele Stunden wöchentlich?/Combien d'heures par semaine ?

Andere Aktivitäten*

*Autres activités**

☐ Fernsehen/télévision ☐ Kochen/cuisine ☐ Freunde treffen/sorties avec des amis

☐ Shoppen/faire du shopping ☐ Gesellschaftsspiele/jeux de société

☐ Andere*/autre*:

Musik/Musique

Ist Musik wichtig für Sie?/La musique est-elle importante pour vous ?

☐ ja/oui

☐ nein/non

☐ weder noch/ni oui ni non

Welche Musikrichtung mögen Sie besonders?/Quel genre de musique aimez-vous ?

☐ Alternativ/Alternatif

☐ Heavy Metal

☐ HipHop

☐ Rap

☐ R&B

☐ Jazz

☐ Klassik/Musique classique

☐ Pop

☐ Rock

☐ Reggae

☐ Techno

☐ World Music

☐ Andere*/autre*:.....

Singen Sie aktiv?/*Pratiquez-vous le chant ?* ☐ ja/oui ☐ nein/non
Wenn ja, welches Genre?/*Si oui, quel genre ?*

.....
Spielen Sie ein Musikinstrument?/*Jouez-vous d'un instrument de musique ?*
☐ ja/oui ☐ nein/non

Wenn ja, welche(s) und wie viele Stunden wöchentlich? In einem Orchester?
Si oui, le(s)quel(s) et combien d'heures par semaine ? Dans un orchestre ?

.....
Welche Musikinstrumente gibt es bei Ihnen zu Hause?
Quels instruments de musique avez-vous à la maison ?

**Außerschulische und
saisonbedingte sportliche
Aktivitäten***

*Activités sportives extra-
scolaires et saisonnières**

- ☐ Badminton/badminton ☐ Basketball/basket ☐ Fechten/escrime
☐ Fitness/fitness ☐ Fußball/football ☐ Golf/golf ☐ Handball/handball
☐ Yoga/yoga ☐ Joggen/courir ☐ Kampfsport/sport de combat
☐ Klettern/escalade ☐ Leichtathletik/athlétisme ☐ Radfahren/vélo
☐ Reiten/équitation ☐ Rugby/rugby ☐ Schwimmen/natation
☐ Skateboard/skateboard ☐ Ski/ski ☐ Tennis/tennis ☐ Tischtennis/tennis de table
☐ Turnen/gymnastique ☐ Volleyball/volley ☐ Wassersport/sport nautique
☐ Tanz/danse ☐ Andere*/autre*:

Wie viele Stunden wöchentlich?/*Combien d'heures par semaine?*

Spielen Sie in einem Verein?/*Pratiquez-vous en club ?* ☐ ja/oui ☐ nein/non

**Lesen und Schreiben
Lecture et écriture**

Lesen Sie gerne?/*Aimez-vous lire ?*
☐ ja/oui ☐ nein/non ☐ weder noch/ni oui ni non

Welches Genre?/*Quel genre de textes ?*
☐ Romane/romans ☐ Science-fiction/science fiction ☐ Fantasy/fantastique
☐ Krimis/policiers ☐ Biografien/biographies ☐ Sachbücher/ouvrages spécialisés
☐ Comics/B.D. ☐ Gedichte/poésie ☐ Zeitungen/journaux
☐ Andere*/autre*:

Schreiben Sie gerne?/*Aimez-vous écrire ?*
☐ ja/oui ☐ nein/non ☐ weder noch/ni oui ni non

Wenn ja, welches Genre?/*Si oui, quel genre de textes ?*

Computer*/Ordinateur*

Haben Sie einen Computer zu Hause?/*Avez-vous un ordinateur à la maison?*
☐ ja/oui ☐ nein/non

Benutzen Sie ihn häufig? ☐ ja/oui ☐ nein/non
L'utilisez-vous souvent ?

Wenn ja, wie viele Stunden in der Woche?/*Si oui, combien d'heures par semaine ?*

.....
Wofür ?/*Pour quelle(s) activité(s) ?*
☐ Internet/internet ☐ Chatten/chat ☐ E-Mails/Mél ☐ Spiele/jeux
☐ Programmieren/programmation ☐ Zeichnen/dessin
☐ Bildbearbeitung/retouche d'images ☐ Schulaufgaben/activités scolaires
☐ Andere*/autre*:

Religion/Religion

Welcher Glaubensrichtung gehören Sie an?/*A quelle religion appartenez-vous?

.....

Spielt Religion eine wichtige Rolle in Ihrem Alltag?
La religion joue-t-elle un rôle important dans votre quotidien?

☐ ja/oui

☐ nein/non

Nehmen Sie regelmäßig an religiösen Veranstaltungen teil?
Participez-vous régulièrement à des offices religieux?

☐ ja/oui

☐ nein/non

Teilnahmebedingungen/Conditions de participation

- Wenn der Austausch durch Umstände höherer Gewalt nicht zustande kommen kann, muss der/die Bewerber(in) umgehend seine/ihre Schule und die Schulbehörde darüber in Kenntnis setzen./Si pour une raison de force majeure, l'échange ne peut avoir lieu, le/ la candidat(e) doit immédiatement en informer son établissement et le Rectorat.
- Der/die Austauschpartner(in) muss umgehend nach Erhalt seiner/ihrer Bewerbungsunterlagen im Januar 2010 **kontaktiert werden**, damit der Austausch vorbereitet werden kann./Le/ la correspondant(e) doit être contacté(e) dès réception de son dossier en janvier 2010, afin de préparer l'échange.
- Die Aufenthaltsdauer im Partnerland beträgt i.d.R. 6 Monate, mindestens jedoch 23 Wochen. Der gesamte Austausch findet von **Februar/März 2010 bis Februar/März 2011** statt. Die genauen Daten und Modalitäten der An- und Abreise sind zwischen den Familien zu vereinbaren./La durée du séjour dans le pays partenaire est de 6 mois (23 semaines minimum). La totalité de l'échange a lieu entre février/mars 2010 et février/mars 2011. Les dates exactes et les modalités de transport sont à régler entre les familles.
- 4 Wochen nach der Rückkehr in sein/ihr Heimatland muss der/die Schüler(in) einen **Bericht** verfassen und mit der **Schulbescheinigung** an die Zentralstelle Voltaire und an die zuständige Schulbehörde schicken. Ein **Stipendium von 250€**, welches für kulturelle Ausgaben während des Auslandsaufenthalts von mindestens 23 Wochen vorgesehen ist, sowie ein **Fahrtkostenzuschuss** werden nach Eingang dieser Dokumente ausbezahlt. In Ausnahmefällen kann eine Auszahlung des Zuschusses während des Aufenthalts im Gastland gewährt werden./4 semaines après son retour dans son pays, l'élève doit rédiger un compte-rendu et l'envoyer, accompagné de l'attestation de scolarité, à la Centrale Voltaire et au Rectorat. Une bourse de 250 € destinée aux dépenses culturelles pendant le séjour à l'étranger (de 23 semaines minimum) ainsi qu'un forfait voyage seront versés après réception de ces documents. Une dérogation pour un versement de la bourse pendant le séjour à l'étranger peut cependant être accordée sur critères sociaux.
- Die **Schulferien** sind Bestandteil des Austausches. Eine Rückkehr des Gastschülers/der Gastschülerin in sein/ihr Heimatland, selbst für kurze Zeit, ist nicht vorgesehen. Jegliche Ausnahmesituation, die eine Rückkehr in das Heimatland für kurze Zeit erfordert, ist der Zentralstelle Voltaire mitzuteilen./Les vacances scolaires font partie de l'échange. Un retour du participant dans son pays, même pour une courte durée, n'est pas prévu. Toute situation exceptionnelle qui nécessite le retour dans le pays pour une courte durée devra être signalée à la Centrale Voltaire.
- Wenn der Austausch von einer der beiden Seiten abgebrochen wird, wird die Gastfamilie gebeten, **eine(n) andere(n) Teilnehmer(in) des Voltaire-Programms aufzunehmen**./Si l'échange est interrompu par l'une ou l'autre partie, la famille d'accueil sera sollicitée pour accueillir un(e) autre élève participant au programme Voltaire.

Der/die Schüler/in verpflichtet sich außerdem während seines/ihrer Aufenthalts im Gastland:

L'élève s'engage également pendant son séjour à l'étranger à :

- die im Gastland geltenden **Gesetze zu befolgen/respecter les lois en vigueur dans le pays d'accueil**;
- **den Vorschriften der Schule und der Gastfamilie Folge zu leisten/respecter les instructions du lycée et de la famille d'accueil**.

Die Gastfamilie verpflichtet sich während des Aufenthalts in Deutschland:

La famille d'accueil s'engage pendant le séjour en Allemagne à :

- die **Verantwortung** für den/die französische(n) Gastschüler(in) zu übernehmen und ihn/sie in allen Angelegenheiten zu unterstützen/prendre en charge la responsabilité de l'élève français et lui fournir assistance;
- **Deutsch** mit den Familienmitgliedern in Anwesenheit des französischen Gastschülers/der französischen Gastschülerin zu sprechen und ihn/sie während des gesamten Austausches ausschließlich auf deutsch anzusprechen/parler allemand avec les membres de la famille en présence de l'élève français au foyer et s'adresser à lui/elle exclusivement en allemand tout au long de l'échange ;
- dem **Prinzip der Gegenseitigkeit**, auf dem das Voltaire-Programm basiert, entsprechend für den gesamten Aufenthalt in Deutschland **Kost und Logis** für den/die französische(n) Gastschüler(in) und ggf. **Fahrtkosten** zur Schule, Kantinen-, Schul- und Internatsgebühren zu übernehmen/à nourrir et à héberger gratuitement l'élève français et le cas échéant à prendre en charge ses frais de scolarité, de cantine, d'internat et de transport scolaire pendant toute la durée de son séjour en Allemagne, conformément au principe de réciprocité sur lequel repose le Programme Voltaire

Die Nichteinhaltung dieser Bedingungen führt zum Ausschluss aus dem Voltaire-Programm.

Le non-respect de ces conditions conduira à l'exclusion du programme Voltaire.

Die Bewerbung an sich führt in keinem Fall zur automatischen Aufnahme in das Programm. Wenn der Austausch mit der vorgeschlagenen Familie von einer der beiden Seiten nicht akzeptiert oder abgebrochen wird, kann die Aufnahme des Schülers/der Schülerin durch eine neue Gastfamilie nicht garantiert werden.

La simple candidature au programme n'entraîne en aucun cas un droit automatique de participation. Si l'échange avec la famille proposée n'est pas accepté ou interrompu par l'une ou l'autre partie, l'attribution d'une nouvelle famille d'accueil n'est pas garantie.

Das ministère de l'Éducation nationale, das Deutsch-Französische Jugendwerk, der Pädagogische Austauschdienst (PAD) der Kultusministerkonferenz sowie die Stiftung Genshagen haften nicht für eventuelle Konflikte jedweder Natur zwischen den Familien. Jegliche Entschädigung (insbesondere finanzieller Art) durch die Organisatoren ist ausgeschlossen. Streitfälle bezüglich Übernahme und Aufteilung der Kosten müssen von den Familien selbst geregelt werden.

Le ministère de l'Éducation nationale, l'Office franco-allemand pour la Jeunesse, le Pédagogischer Austauschdienst (PAD) der Kultusministerkonferenz et la Fondation Genshagen ne peuvent en aucun cas être tenus responsables des éventuelles mésententes entre les familles, quelle qu'en soit la nature. Toute possibilité de dédommagement (notamment financier) par ces organismes est exclue. Les litiges concernant la répartition et la prise en charge des dépenses seront réglés entre les familles.

Ich verpflichte mich/Je m'engage à,

- die Teilnahmebedingungen des Voltaire-Programms zu akzeptieren/*respecter les conditions de participation au programme Voltaire;*
- mich in meiner Gastfamilie als respektvoller und verantwortungsbewusster Gast zu verhalten/*me comporter en hôte respectueux et responsable dans ma famille d'accueil;*
- dem Unterricht in der Gastschule aktiv zu folgen/*suivre avec assiduité les enseignements dispensés dans la classe de l'établissement d'accueil;*
- dafür zu sorgen, dass der Aufenthalt meines Austauschpartners / meiner Austauschpartnerin in meiner Familie und in meiner Schule unter den bestmöglichen Bedingungen abläuft/*faire en sorte que le séjour de mon/ ma correspondant(e) dans ma famille et dans mon établissement se déroule dans les meilleures conditions.*

In/A....., den/le

(Ort/Lieu)

(Datum/Date)

Unterschrift des Schülers/der Schülerin

Signature de l'élève

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Signature du/de la responsable légal(e)

II. VON DEN ELTERN ODER DEM/DER GESETZLICHEN ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN AUSZUFÜLLEN

II. PARTIE A REMPLIR PAR LES PARENTS OU LE/LA RESPONSABLE LEGAL (E)

Ich, die/der Unterzeichnende/*Je soussigné(e),*

Name, Vorname/*Nom, Prénom*

geboren am/*Né(e) le* in/à

handelnd in meiner Eigenschaft als/*agissant en qualité de*

☐ Vater/*Père*

☐ Mutter/*Mère*

☐ das Sorgerecht ausübende(r) Verwandte(r)/*Parent exerçant le droit de garde* ☐ Vormund/*Tuteur*

- gestatte meinem Kind, am Voltaire-Programm zu den vorgesehenen Zeiten teilzunehmen, und erkenne die Teilnahmebedingungen (Aufenthaltsdauer, Aufnahme und Verpflegung des Gastschülers) des Voltaire-Programms an (s. S. 7)/*autorise mon enfant à participer au programme Voltaire aux dates prévus et reconnaît avoir pris connaissance des conditions de participation à ce programme (cf. p. 7);*
- versichere, den von meinem Kind ausgefüllten Bewerbungsbogen (I. Teil) gelesen zu haben/*certifie avoir pris connaissance du dossier de candidature rempli par mon enfant (Partie I);*
- stehe für die Motivation, die Reife und die Anpassungsfähigkeit meines Kindes ein/*atteste la motivation, maturité et de la faculté d'adaptation de mon enfant;*
- übertrage die aus dem Sorgerecht abgeleiteten Rechte und Pflichten für die Dauer des Aufenthalts im Partnerland den aufnehmenden Erziehungsberechtigten/*délègue pour la durée du séjour les droits et devoirs découlant de l'autorité parentale aux responsables légaux de l'élève correspondant;*
- genehmige eine ärztliche Behandlung und im Notfall einen chirurgischen Eingriff, falls dies von einem Arzt für notwendig erachtet wird/*autorise un traitement médical ou, en cas d'urgence, une intervention chirurgicale si un médecin la jugeait nécessaire;*
- erkläre, dass die Haftpflicht- und Krankenversicherungen meines Kindes auch für die Dauer des Austauschs in Frankreich gelten und dass mein Kind die Europäische Krankenversicherungskarte besitzt/*certifie m'être assuré, avant le départ de mon enfant, que les couvertures maladie et responsabilité civile sont étendues au séjour en Allemagne pour la durée de l'échange et que mon enfant est muni de la carte européenne d'assurance maladie;*
- erkläre, dass ich den/die Austauschpartner(in) aufnehmen, während seines/ihrer gesamten Aufenthaltes für ihn/sie wie für mein eigenes Kind sorgen und ihm/ihr bei seiner/ihrer Eingewöhnung und Integration behilflich sein werde/*m'engage à accueillir l'élève correspondant, à agir vis-à-vis de notre hôte, pendant la durée de son séjour, avec la même responsabilité que pour mon propre enfant et à l'aider à s'adapter à son nouveau mode de vie;*
- erkläre, dass ich während des Aufenthaltes des Gastes vor Ort sein werde/*m'engage à être présent pendant le séjour du correspondant;*
- nehme zur Kenntnis, dass, wenn der Austausch mit der vorgeschlagenen Gastfamilie von einer der beiden Seiten nicht akzeptiert oder abgebrochen wird, kein Anspruch auf die Vermittlung eines neuen Partners besteht und dass die Koordinatoren nicht für eventuelle Konflikte jedweder Natur zwischen den Familien haften/*prends connaissance du fait que si l'échange avec la famille proposée n'est pas accepté ou interrompu par l'une ou l'autre partie, l'attribution d'une nouvelle famille d'accueil n'est pas garantie, et que les organisateurs de l'échange ne peuvent en aucun cas être tenus responsables d'éventuelles mésententes entre les familles, quelle qu'en soit la cause.*

In/A, den/le

(Ort/Lieu)

(Datum/Date)

.....
Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten/Signature du/de la responsable légal(e)

III. VON DER SCHULE AUSZUFÜLLEN

Bundesland

Name der Schule

Vollständige Anschrift

Tel.

Fax

Name des Tutors/der Tutorin

Unterrichtsfächer

Tel. (privat)

Private E-Mail-Adresse (in Großbuchstaben)

Stellungnahme des Tutors/der Tutorin, nach Rücksprache mit den unterrichtenden Lehrkräften

Persönliche Eignung des Schülers oder der Schülerin für den Austausch (Persönlichkeit, Verhalten, soziale Kompetenz, Anpassungsfähigkeit, Reife ...)

Allgemeiner Leistungsstand des Schülers/der Schülerin

Kompetenz in der Partnersprache

Warum empfehlen Sie diesem/dieser Schüler(in) die Teilnahme am Voltaire-Programm?

In meiner Funktion als Tutor/Tutorin werde ich

- Kontakt mit dem/der französischen Tutor/in aufnehmen,
- den/die französische/n Tutor/in über die Leistungen und Entwicklung des französischen Schülers/der französischen Schülerin informieren und ihm/ihr am Ende des Aufenthalts ein Zeugnis bzw. eine schriftliche Beurteilung übergeben,
- mich über die Leistungen und Entwicklung des deutschen Schülers/der deutschen Schülerin informieren und dafür sorgen, dass seine/ihre in der französischen Schule erbrachten Leistungen durch die Heimatschule berücksichtigt werden,
- mich um eine gute Integration des französischen GastSchülers/der französischen GastSchülerin in der Schule bemühen,
- regelmäßig mit dem/der deutschen wie auch dem/der französischen Schüler(in) Rücksprache halten,
- dem/der GastSchüler/in, dem/der deutschen Schüler(in) und seiner/ihrer Familie als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen.

Unterschrift

Stellungnahme der Schulleitung

Name des Schulleiters/der Schulleiterin:

Ich bestätige, dass ich

- mich durch ein Gespräch mit dem/der Bewerber(in) von seiner/ihrer Motivation und Eignung überzeugt und die Bedeutung des Austauschs für seine/ihre Schullaufbahn besprochen habe;
- zur Kenntnis nehme, dass eine doppelte Arbeitsbelastung des Schülers / der Schülerin (durch das Nachsenden von Hausaufgaben usw.) während seines / ihres Frankreichaufenthaltes den Erfolg des Austausches gefährden kann;
- zur Kenntnis nehme, dass mit der Befürwortung die Zusicherung verbunden ist, den Gast für die Dauer des Aufenthaltes an der Schule aufzunehmen, in das Schulleben zu integrieren und angemessen zu betreuen sowie den/die Schüler(in) meiner Schule nach der Rückkehr aus Frankreich bei der Reintegration zu unterstützen und ihm/ihr Gelegenheit zu geben, über die Frankreich gemachten Erfahrungen zu berichten.

Die vorliegende Bewerbung für das VOLTAIRE-Programm wird von mir:

☐ nicht empfohlen

☐ empfohlen

☐ sehr empfohlen

Gründe für diese Entscheidung:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Unterschrift der Schulleitung und Stempel der Schule

Häufig gestellte Fragen zum Voltaire-Programm

I. Allgemeine Fragen zum Voltaire-Programm

II. Bewerbung

III. Schüler *

IV. Eltern

V. Lehrer / Schulen

I. Allgemeine Fragen zum Voltaire-Programm

Was ist das Ziel des Voltaire-Programms?

Ziel des Programms ist es, Schülern die Chance zu geben, Auslandserfahrung zu sammeln, so dass sie in der Zukunft mit einem deutsch-französischen bzw. europäischen Umfeld vertraut umgehen können. Durch einen langfristigen Austausch kommen sie der Kultur und der Mentalität des Nachbarlandes näher. Als künftige Entscheidungsträger erwerben die Teilnehmer Kenntnisse und Schlüsselkompetenzen im Handeln und Zusammenleben mit dem Partnerland und werden interkulturell handlungsfähig.

Wie viele Teilnehmer gibt es?

Das Voltaire-Programm gibt es seit 2001/2002. Im ersten Jahr gab es 110 Teilnehmer. Die Zahl ist seitdem fast ständig gestiegen, bis auf 482 Teilnehmer im Austauschjahr 2009/2010.

Wie ist der Austausch zeitlich verteilt?

Der Austausch besteht aus zwei Teilen von jeweils i.d.R. 6 Monaten, mindestens jedoch 23 Wochen. Er beginnt mit dem Aufenthalt der Franzosen in Deutschland, der zwischen Anfang März und Ende August stattfindet. Anschließend fahren die deutschen Schüler nach Frankreich und verbringen die nächsten 6 Monate, mindestens jedoch 23 Wochen, dort (September bis Februar/März).

Welches sind die An- und Abreisedaten?

Die genauen An- und Abreisedaten werden zwischen den Familien vereinbart und mit den Schulen abgesprochen. Dabei müssen die Mindestdauer (mindestens 23 Wochen im Partnerland) und der festgelegte Zeitraum des Aufenthaltes (Februar/März bis Ende August für die Franzosen in Deutschland und Anfang September bis Februar/März für die Deutschen in Frankreich) beachtet werden. Die deutschen Teilnehmer sollten bei der Terminfestlegung mit ihrer Schule abstimmen, ob sie pünktlich zu Beginn des 2. Schulhalbjahres wieder in Deutschland sein müssen.

Ist der Austausch kostenpflichtig?

Für das Voltaire-Programm fallen keine Teilnahmegebühren an.

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird hier nur die männliche Form verwendet, z.B. Schüler, Austauschpartner usw.

Gibt es finanzielle Unterstützung für das Programm?

Jeder Teilnehmer erhält einen pauschalen Fahrtkostenzuschuss und ein Stipendium von 250 €, das als Kulturportfolio zu verstehen ist und für das Entdecken des Partnerlandes durch Ausflüge, Besichtigungen, Kauf von Büchern usw. dient. Sowohl der Fahrtkostenzuschuss als auch das Stipendium werden durch die Zentralstelle Voltaire in der Stiftung Genshagen ausgezahlt. Beide Zuschüsse sind jedoch an den Erfahrungsbericht und an die von der französischen Schule ausgestellte Schulbescheinigung gebunden. Deshalb kann die Zentralstelle Voltaire diese Summe erst nach Erhalt des Berichts und der Schulbescheinigung auszahlen. In begründeten Ausnahmefällen sind Abweichungen von dieser Regelung auf formlosen Antrag möglich.

Wie werden die Austauschpartner ausgewählt?

Die Bewerbungsunterlagen sind sehr wichtig für die Wahl der richtigen Familie. Alle Unterlagen werden aufmerksam gelesen. Ausführliche und zutreffende Angaben zu Ihrer Person, Ihren Interessen, Hobbies, Ihrer Familie usw. sind für uns bei der Suche nach einem für Sie geeigneten Partner unerlässlich.

II. Bewerbung

Wer kann sich bewerben?

Das Voltaire-Programm richtet sich grundsätzlich an Schüler der 9. und 10. Klasse von Schulen mit Sekundarstufe I und II („seconde“ in Frankreich). D.h.: Die Bewerber müssen sich bei Austauschbeginn – Stichtag ist der 1. März – in der 9. oder 10. Klasse befinden. In einigen Bundesländern ist die Teilnahme nur für Schüler der 9. Klasse möglich – bitte informieren Sie sich diesbezüglich bei Ihrer zuständigen Schulbehörde (die Adressen der zuständigen Stellen in den Ländern sind auf der Homepage des Pädagogischen Austauschdienstes der Kultusministerkonferenz unter www.kmk-pad.org/de/schuelerinnen-und-schueler/voltaire bzw. auf der Webseite der Zentralstelle Voltaire www.stiftung-genshagen.de/voltaire erhältlich). In Ausnahmefällen können auch Schüler der 8. Klasse teilnehmen.

Darüber hinaus müssen die Bewerber über ausreichende Sprachkenntnisse verfügen, um nach kurzer Eingewöhnungszeit dem regulären Unterricht im Gastland folgen zu können. Dies bedeutet, dass die Bewerber in der Regel bei Antritt des Frankreichaufenthaltes mindestens drei Jahre Französisch in der Schule gelernt haben müssen.

Unbedingt erforderlich für einen erfolgreichen Austausch ist die Motivation der Bewerber: Sie selbst müssen wirklich den Willen haben, sich auf das insgesamt einjährige Zusammenleben mit einer anfangs fremden Person und ihrem Umfeld einzulassen. Dies sollte nicht nur Wunsch der Eltern oder Lehrer sein.

Wann und wie kann ich mich bewerben?

Sie müssen einen Bewerbungsbogen ausfüllen, den Sie ab August auf der Homepage des Pädagogischen Austauschdienstes der Kultusministerkonferenz unter www.kmk-pad.org/de/schuelerinnen-und-schueler/voltaire bzw. auf der Webseite der Zentralstelle Voltaire www.stiftung-genshagen.de/voltaire unter der Rubrik „Wie bewerbe ich mich“ finden. Die Bewerbung muss über die Schulleitung in dreifacher Ausfertigung bei der zuständigen Schulbehörde eingereicht werden. Dabei sind die Bewerbungsfristen von Bundesland zu Bundesland verschieden, liegen aber i.d.R. zwischen Mitte Oktober und Anfang November. Den genauen Termin erfahren Sie bei der zuständigen Schulbehörde (die Adressen der zuständigen Stellen in den Ländern sind auf den o.g. Webseiten erhältlich).

Welche Unterlagen werden für die Bewerbung verlangt?

Ihrer Bewerbung müssen Sie Folgendes beifügen:

- den vollständig und gut lesbar ausgefüllten Bewerbungsbogen, der von Ihnen, Ihren Eltern und der Schule auszufüllen ist;
- einen mindestens dreiseitigen Brief, in dem Sie sich auf Französisch Ihrem zukünftigen Austauschpartner vorstellen. Hier können Sie Auskunft über Ihren Charakter, Ihre Interessen, Ihre Motivation zur Teilnahme an diesem Programm, Ihre Familie, Ihren

Alltag zu Hause und in der Schule etc. geben. Somit ermöglichen Sie Ihrem zukünftigen Austauschpartner, sich ein besseres Bild von Ihnen zu machen;

- aktuelle Fotos (mindestens 6), auf denen Sie, Ihre Familie, Ihre Wohnung/Ihr Haus von innen und außen, Ihr Alltag, Ihre Freunde, Ihre Schule etc. zu sehen sind. Bitte kleben Sie diese Fotos auf ein oder mehrere A4-Blätter;
- ein formloses Schreiben Ihrer Eltern, in dem das Zusammenleben der Familie und die Vorstellungen, die sie mit der Teilnahme am VOLTAIRE-Programm verbinden, beschrieben werden;
- eine Kopie der beiden letzten Zeugnisse.

Wann erfahre ich, ob meine Bewerbung angenommen wurde?

In beiden Ländern erfolgt die schriftliche Mitteilung, ob die Bewerbung berücksichtigt und welche Familie ausgewählt wurde, Mitte/Ende Januar. Grund dafür ist, dass die französischen Bewerbungen erst im Dezember vorliegen. Die Ankunft der französischen Schüler in Deutschland findet Ende Februar/Anfang März statt.

III. Schüler

Wie sollte ich mich auf das Austauschjahr vorbereiten?

Die Entscheidung, einen Gast Schüler sechs Monate bei sich aufzunehmen und selbst sechs Monate im Ausland zu verbringen, sollte nach reiflicher Überlegung getroffen werden. Man muss sich dessen bewusst sein, dass es sich nicht um einen Ferientaufenthalt handelt, auch nicht um eine Sprachreise, sondern um einen Schüleraustausch, an dem man aktiv teilnehmen muss, das heißt sowohl am Schul- als auch am Familienleben. Es wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmer bereit sind, ein neues Umfeld zu entdecken und sich an andere Lebensbedingungen anzupassen. Wohn- und Lebensverhältnisse des Austauschpartners können recht unterschiedlich zu den eigenen sein.

Kann ich mir meinen Austauschpartner aussuchen?

Wenn Sie einen französischen Schüler kennen, mit dem Sie diesen Austausch durchführen möchten, tragen Sie seinen Namen in das vorgesehene Feld im Bewerbungsbogen ein. Der französische Schüler muss sich ebenfalls bewerben und in seinem Bewerbungsbogen Ihren Namen angeben. Wenn kein Austauschpartner angegeben wird, wird Ihre Bewerbung ein Zuteilungsverfahren durchlaufen, an dem Vertreter des Pädagogischen Austauschdienstes der Kultusministerkonferenz, des Deutsch-Französischen Jugendwerks und der Stiftung Genshagen teilnehmen. Bitte beachten Sie, dass in keinem der beiden Fälle eine Aufnahme in das Programm garantiert werden kann.

Ist es möglich, die Region zu wählen?

Grundsätzlich ist dies nicht möglich, denn die Region spielt keine übergeordnete Rolle bei der Suche nach einer geeigneten Familie. Wir versuchen aber, wenn Sie in Ihrer Bewerbung einen besonderen Wunsch angeben, diesen im Rahmen unserer Möglichkeiten zu berücksichtigen.

An wen kann ich mich wenden, wenn ich Probleme habe?

Es wird sowohl in Ihrer als auch in der französischen Schule ein verantwortlicher Lehrer als Tutor ernannt. Diese Lehrer begleiten Sie während des Austausches nicht nur in schulischen Angelegenheiten, sondern sind auch Ihre bevorzugten Ansprechpartner, wenn Sie vor Ort auf Schwierigkeiten stoßen. Wir empfehlen, mit dem Tutor sofort Kontakt aufzunehmen und diesen auch zu halten. Bei auftretenden Problemen sollten Sie nicht zu lange warten, sondern die offene Kommunikation mit den betreffenden Personen suchen. Sollten Sie keine Lösung für Ihr Problem finden, können Sie sich an die Zentralstelle Voltaire in der Stiftung Genshagen wenden, die Sie gern telefonisch oder per E-Mail berät.

Ist bei Problemen ein Familienwechsel möglich?

Ein Familienwechsel oder Abbruch des Austauschs ist bei unlösbaren Konflikten zwischen dem Schüler und der Gastfamilie bzw. dem Austauschpartner als letzter Ausweg zu betrachten.

Wenn die Probleme auch durch beratende Gespräche mit dem Tutor nicht geregelt werden können, ist ein Familienwechsel theoretisch zwar möglich, jedoch schwierig in der Praxis umzusetzen und möglicherweise mit einem Schul- und Ortswechsel verbunden. Die Zentralstelle Voltaire ist vor einem möglichen definitiven Abbruch in Kenntnis zu setzen.

Welche schulischen Leistungen werden von einem Austauschschüler im Partnerland erwartet?

Es wird von einem Voltaire-Schüler erwartet, dass er nach kurzer Eingewöhnungszeit dem Unterricht des Gastlandes folgt und an ihm aktiv teilnimmt, d.h. auch an den Klassenarbeiten und Hausaufgaben.

Welche Bescheinigungen werden dem Austauschschüler von der Gastschule ausgestellt?

Der Austauschschüler erhält prinzipiell ein Zeugnis wie die anderen Schüler seiner Klasse. Sofern dies nicht möglich oder sinnvoll erscheint, bekommt er eine schriftliche Beurteilung durch den jeweiligen Lehrer.

Darüber hinaus erhält der Austauschschüler von der Gastschule eine Schulbescheinigung, die attestiert, dass und von wann bis wann er die Schule besucht hat.

Siehe dazu auch unter V. Lehrer / Schulen.

Kann es sein, dass ich in Frankreich in einem Internat untergebracht werde?

Es ist möglich, dass Sie während Ihres Aufenthaltes in Frankreich während der Woche nicht bei der Familie selbst, sondern in einem Internat untergebracht werden. Häufige Ursache für den Internatsbesuch französischer Schüler ist die Entfernung zwischen Schul- und Wohnort. Am Wochenende und in den Ferien fahren die deutschen Schüler zusammen mit ihren französischen Austauschpartnern zur Gastfamilie. Die Gebühren für das Internat übernehmen die französischen Gastgeber.

IV. Eltern

Welches sind die Rechte und Pflichten der Gastgeber?

Den Gasteltern obliegt die Aufsichtspflicht für den Austauschschüler. Sie haften für ihn, und es wird erwartet, dass sie während des gesamten Aufenthalts des Gastes als Ansprechpartner anwesend sind. Die Gastschüler haben ihrerseits den Anweisungen der Gastgeber zu folgen, z.B. bezüglich der Ausgehzeiten, Ausübung gefährlicher Sportarten usw. Die Nichteinhaltung dieser Vereinbarungen führt zum Ausschluss aus dem Voltaire-Programm.

Wie werden die Kosten verteilt?

Die Gastfamilien – sowohl die deutschen als auch die französischen – verpflichten sich schriftlich, folgende Ausgaben für den Gastschüler zuzusichern: Verpflegung (inkl. Kantine), Unterkunft (ggf. Internat) und Fahrt zur Schule. Die restlichen Kostenfragen müssen die Familien unter sich regeln. Die beteiligten Organisationen können keine Aufwandsentschädigung leisten, wenn eine Familie höhere Ausgaben hatte als die andere oder wenn ein Austausch abgebrochen wird und ein Gegenbesuch nicht stattfinden kann.

Wie ist unser Kind im Ausland versichert?

Die beteiligten Organisationen sind für versicherungstechnische Fragen nicht zuständig. Die Eltern müssen vor der Abreise ihres Kindes alle Fragen bezüglich Kranken- und Haftpflichtversicherung direkt mit ihren Versicherungsgesellschaften klären (i.d.R. sind die Kinder bei ihren Eltern mitversichert).

Was passiert mit unserem Gast während unseres Familienurlaubs?

Die Schulferien sind Teil des Austausches, die Familie sollte sie daher mit dem Gastschüler verbringen, wozu sie sich auch schriftlich verpflichtet hat. Die Frage der Verteilung von zusätzlichen Kosten während der Ferien ist so früh wie möglich zwischen den Familien zu klären.

V. Lehrer / Schulen

Was ist die Rolle der Schulleitung?

Die Leitung der Heimatschule des teilnehmenden Schülers wird gebeten, sich durch ein Gespräch mit dem Bewerber von dessen Motivation und Eignung zu überzeugen und die Bedeutung des Austauschs für seine Schullaufbahn zu besprechen.

Außerdem ist es die Aufgabe der Schulleitung, den französischen Gast für die Dauer des Aufenthaltes an der Schule aufzunehmen, in das Schulleben zu integrieren und angemessen zu betreuen sowie den deutschen Schüler nach der Rückkehr aus Frankreich bei der Reintegration zu unterstützen.

Was ist die Rolle des Tutors?

Der betreuende Tutor des teilnehmenden Schülers ist ein wichtiger Akteur im Austausch, der sowohl als Betreuer für beide Austauschpartner als auch als Mittler zwischen den Familien bzw. zwischen den Teilnehmern und den Koordinatoren des Austausches fungiert. Der Tutor sollte sowohl bei schulischen als auch nichtschulischen Angelegenheiten als ständiger Ansprechpartner der Austauschpartner zur Verfügung stehen.

Der Tutor wird gebeten, Kontakt mit dem französischen Tutor aufzunehmen und diesen über die Leistungen und Entwicklung des französischen Schülers zu informieren. Weiterhin sollte er sich um eine gute Integration des französischen Gastschülers bemühen und ihm am Ende des Aufenthaltes ein Zeugnis bzw. eine schriftliche Beurteilung ausstellen.

Während des Aufenthaltes des deutschen Schülers in Frankreich sollte der Tutor sich über dessen Leistungen und Entwicklung informieren und nach der Rückkehr dafür sorgen, dass seine in der französischen Schule erbrachten Leistungen durch die Heimatschule berücksichtigt werden.

Welche schulischen Leistungen werden von einem Austauschschüler im Partnerland erwartet?

Es wird von einem Voltaire-Schüler erwartet, dass er nach kurzer Eingewöhnungszeit dem Unterricht des Gastlandes folgt und an ihm aktiv teilnimmt, d.h. auch an den Klassenarbeiten und Hausaufgaben.

Welche Bescheinigungen werden dem Austauschschüler von der Gastschule ausgestellt?

Der Austauschschüler erhält prinzipiell ein Zeugnis wie die anderen Schüler seiner Klasse. Sofern dies nicht möglich oder sinnvoll erscheint, bekommt er eine schriftliche Beurteilung durch den jeweiligen Lehrer, damit seine Bemühungen und Leistungen dennoch von seiner Heimatschule anerkannt werden können. Dazu haben einige Lehrer, nach Rücksprache mit den am Voltaire-Programm beteiligten Organisationen, einen Bewertungsbogen erarbeitet, der auf der Homepage des Pädagogischen Austauschdienstes der Kultusministerkonferenz unter www.kmk-pad.org/de/schuelerinnen-und-schueler/voltaire bzw. auf der Webseite der Zentralstelle Voltaire www.stiftung-genshagen.de/voltaire als PDF-Download zur Verfügung gestellt wird. Dieses Formular ist nur ein Vorschlag und muss nicht verwendet werden. Idealerweise wird pro Unterrichtsfach ein solcher Bewertungsbogen ausgefüllt; eine Bewertung für die wichtigsten Fächer ist aber ausreichend. Die Bewertungsbögen sollten am Ende des Aufenthalts des Gastschülers in Deutschland an seine Heimatschule z.Hd. des französischen Tutors geschickt oder aber dem Gastschüler mitgegeben werden.

Darüber hinaus erhält der Austauschschüler von der Gastschule eine Schulbescheinigung, die attestiert, dass und von wann bis wann er die Schule besucht hat. Für diese Schulbescheinigung gibt es kein vorgeschriebenes Formular.

Für das Voltaire-Programm zuständige Stellen in den Ländern

Stand: 13.08.2009

- **BADEN-WÜRTTEMBERG**

Regierungspräsidium Stuttgart
Referat 77 Qualitätssicherung und -entwicklung, Bildungsberatung
Frau Renate Bagel
Postfach 10 36 42
70031 Stuttgart
Tel.: 0711 904- 40294 (Mo – Do)
Fax: 0711 904- 40293
E-Mail: renate.bagel@rps.bwl.de

- **BAYERN**

Bayerischer Jugendring KdöR
Abteilung Internationaler Jugendaustausch
Frau Angelica Dries-Tilmann
Postfach 20 05 18
80005 München
Tel.: 089/5145856
Fax: 089/5145874
E-Mail: dries-tilmann.angelica@bjr.de

- **BERLIN**

Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung
- VII A Vw 1.1 -
Frau Ursula Schimanke
Beuthstr. 6-8
10117 Berlin
Tel.: 030-9026-6014
Fax: 030-9026-6005
E-Mail: Ursula.Schimanke@senbwf.berlin.de

- **BRANDENBURG**

Staatliches Schulamt Cottbus
Internationaler Lehrer- und Schüleraustausch
Frau Petra Weißflog / Frau Elke Bittner
Bleichenstr. 1
03046 Cottbus
Tel.: 0355/48 66 516
Fax: 0355/48 66 599 oder -598
E-Mail: petra.weiszflog@schulaemter.brandenburg.de
E-Mail: elke.bittner@schulaemter.brandenburg.de

- **BREMEN**

Freie Hansestadt Bremen
Senator für Bildung und Wissenschaft
Referat 21
Frau Elke Barkhoff
Rembertiring 8-12
28195 Bremen
Tel.: 0421/361 2958
Fax: 0421/361 4176
E-Mail: elke.barkhoff@bildung.bremen.de

- **HAMBURG**

Behörde für Schule und Berufsbildung
B-S 10
Frau Birte Oliczewski
Hamburgerstr. 31
22083 Hamburg
Tel.: 040/42863-2060
Fax: 040/42796-7167
E-Mail: Birte.Oliczewski@bsb.hamburg.de
Internet: www.auslandsprogramme.hamburg.de/voltaire

- **HESSEN**

Staatliches Schulamt für den Landkreis Groß-Gerau
und den Main-Taunus-Kreis
Servicestelle Internationale Begegnungen
Frau Birgit Thalheimer
Walter-Flex-Str.60/62
65428 Rüsselsheim
Tel.: 06142/5500 303
Fax: 06142/5500 103
E-Mail: birgit.thalheimer@gg.ssa.hessen.de

- **MECKLENBURG-VORPOMMERN**

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Referat VII 200 B
Frau Doris Lipowski
Werderstr. 124
19055 Schwerin
Tel.: 0385-5887202
Fax: 0385-5887029
E-Mail: d.lipowski@bm.mv-regierung.de

- **NIEDERSACHSEN**

Niedersächsisches Kultusministerium
Referat 47
Herr Werner Ritter
Hedwigstr. 19
30159 Hannover
Tel.: 0511/120 7329
Fax: 0511/120 7459
E-Mail: werner.ritter@mk.niedersachsen.de

- **NORDRHEIN-WESTFALEN**

Bezirksregierung Düsseldorf
Internationaler Austausch
Herr Ulrich Stein
Fischerstr.10
40477 Düsseldorf
Tel.: 0211/475-3501
Fax: 0211/475-5979
E-Mail: int-austausch@brd.nrw.de
E-Mail: Ulrich.Stein@brd.nrw.de

- **RHEINLAND-PFALZ**

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Außenstelle Schulaufsicht
Schulartübergreifende Aufgaben / Bereich Internationale Beziehungen
Frau Gabriela Wolf
Südallee 15 - 19
56068 Koblenz
Tel.: 02 61/1 20 - 26 30
Fax: 02 61/1 20 - 88 26 30
E-Mail: Gabriela.Wolf@addko.rlp.de

- **SAARLAND**

Ministerium für Bildung, Familie, Frauen und Kultur
Herr Joachim Mohr
Hohenzollernstr. 60
66117 Saarbrücken
Tel.: 0681/501-7204
Fax: 0681/501-7591
E-Mail: j.mohr@bildung.saarland.de

- **SACHSEN**

Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Frau Heidrun Forßbohm
Postfach 10 09 10
01079 Dresden
Tel.: 0351/564-2721
Fax: 0351/564-2798
E-Mail: heidrun.forssbohm@smk.sachsen.de

- **SACHSEN-ANHALT**

Landesverwaltungsamt Halle
Referat 504
Herr Jörg Lichtenfeld / Frau Simone Hoepfner
Ernst-Kamieth-Str.2
06112 Halle/S.
Tel.: 0345/514 1968
Fax: 0345/514 2099
E-Mail: Joerg.Lichtenfeld@lvwa.lsa-net.de
E-Mail: simone.hoepfner@lvwa.lsa-net.de

- **SCHLESWIG-HOLSTEIN**

Ministerium für Bildung und Frauen

III 324

Frau Sandra Mohr

Brunswikerstr. 16-22

24105 Kiel

Tel.: 0431/ 988-2262

Fax: 0431/ 988-2548

E-Mail: Sandra.Mohr@mbf.landsh.de

- **THÜRINGEN**

Staatliches Schulamt Weimar

Internationaler Austausch von Schülern / Schulpartnerschaften

Herr Ulrich Strutz

Schwanseestr. 9

99423 Weimar

Tel.: 03643/884141

Fax: 03643/884122

E-Mail: ulrich.strutz@schulamt.thueringen.de

E-Mail: schulpartnerschaften.weimar@schulamt.thueringen.de